

Rotary Distriktskonferenz in Dürnten

Selbstreflexion der Rotarier

Am vergangenen Wochenende trafen sich in Dürnten rund 230 Rotary Mitglieder zur jährlichen Distriktsversammlung. Hans-Peter Hulliger, Bäretswil präsidierte ein Jahr lang den Ostschweizer Rotary Distrikt, dem 75 Clubs angehören. Neben der offiziellen Amtsübergabe an seinen Nachfolger den Winterthurer Paul Moeller, wurde über die zukünftige Ausrichtung der rotarischen Gemeinschaft diskutiert. „Rotary muss es in Zukunft gelingen, nicht nur Mitglieder zu haben, sondern echte Rotarier“, so Hulliger. Wer einmal Rotarier geworden ist, verpflichtet sich nämlich nicht nur einfach gemeinsam Mittag zu essen, sondern zum Mitwirken und vor allem zum aktiven Leben der hohen ethischen Grundsätze Rotarys. „Und das auch ausserhalb der Clublokale“, appellierte Hulliger. Bei Rotary International laufen derzeit Anstrengungen, das Image als ethisch-humanitäre Organisation zu stärken und mit neuen Strategien verstärkt weltweite Grossprojekte anzustreben. Bisher grösster Erfolg ist die durch Impfprogramme nahezu besiegte Ausbreitung der Kinderlähmung. 99% der Welt gilt heute als Polio frei.

Die 75 Ostschweizer Rotary Clubs sind Teil von Rotary International, einer weltweiten Vereinigung von über 34'000 Clubs mit über 1,2 Millionen Mitgliedern. Rotary Mitglieder setzen sich regional wie international für ethische Werte, soziale Gerechtigkeit, Bildung und Gesundheit sowie Frieden auf der Welt ein. Hulliger fordert dabei, in Zukunft verstärkt bei der Ursache zu beginnen und nicht nur Symptome zu bekämpfen.

Bildlegende

Paul Moeller (re) übernimmt das Governoramt von Hans-Peter Hulliger. Foto: Jost Kunzmann.

Weitere Informationen

Oliver Schaffner
Redaktion Rotary Suisse Liechtenstein
schaffner@rotary.ch
Tel.: 044 994 16 61